

D. W. A.
100

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der
Kais. kön.
Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das
Winter-Semester 1917/18.

Beginn 1. Oktober 1917. — Ende 20. März 1918.



**BIBLIOTHEK DER
K. K. TECHN. HOCHSCHULE
GRAZ.**

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1917; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestral-kolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1917, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

⸫ Abgeschlossen 27. Mai 1917.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1½ Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8½—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1½ Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9½ Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 2½ Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9, Mittwoch von 8—8½ Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, ½ Stunde wöchentlich; Freitag von 9½—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung der *Φοισική ἀρχαίσις* des Aristoteles (Fortsetzung); Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; c) paläographische Übungen; 1—2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 10½—12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. Bliemetzrieder liest nicht.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Weiß:

Lingua hebraica, ter per hebdomadam; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadam, feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadam; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua arabica; feria IV. hora 3—4^{1/2}. Gilt als 2stündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal** derzeit im Felde.

Ao. Prof. Dr. Anton **Wagner**:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo elevante et creante, de Christo Redemptore, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10 bis 12, feria VI. hora 11—12.

De creatione in genere; semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

Ao. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa. De gratia, quater per hebdomadem; feria III. horis 9—11. feria V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: Doctrina Capreoli de influxu Dei in actus humanae voluntatis. 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Lucam, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II., IV. hora 9—10, sabbato hora 8—9.

Epistula altera ad Corinthios (pars prima) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

*Moraltheologisches Seminar: De voluntario et involuntario atque de actu humanorum moralitate et imputatione, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, sexies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10 bis 12, feria IV. et sabbato hora 11—12.

Christianisierung der Steiermark, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

*Kirchengeschichtliches Seminar: Lektüre und Kritik der Quellen zur Kirchengeschichte Österreichs: Passio S. Floriani, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Dienstag von 10—11, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von 6^{1/2}—7^{1/2} Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Ausgewählte Predigten von Bourdaloue und Massillon, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3^{1/4}—4^{1/4} Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Katechetik, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10 bis 12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 5^{1/2}—6^{1/2} Uhr abends. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

*Lektüre und Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3¹/₂—4¹/₂ Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie: Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschließlich romanischen Stil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien betreffend, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters, hauptsächlich im Norden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 10):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr ebenda.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr.

*Romanistische Übungen im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

*Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Mariano **San Nicolo**:

Pandekten: Obligationenrecht (spezieller Teil), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz neben Besprechung wichtiger Grundlehren des römischen Privatrechtes, für Studierende des I. Semesters, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

*Lektüre wichtiger juristischer Papyrusurkunden, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtshistorischen Seminar. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Artur **Steinwenter**:

*Ausgewählte Kapitel aus der römischen Rechtsgeschichte (Verwaltungsrecht und Strafrecht), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

Pandekten: Pfandrecht und Bürgschaft, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Anfängerübungen aus dem römischen Rechte (für Hörer des I. Semesters), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen**:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Neuere österreichische Reichsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Praktische Übungen aus dem österreichischen Zivilrechte, Donnerstag von 4—5 Uhr, im juristischen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Honorar-Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Kriminalanthropologie (mit Lichtbildern), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr im Kriminalistischen Institut (Mozartgasse 3).

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

*Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Strafrechtliche Grenzgebiete, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Frhr. v. Dungen**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminarsaal. Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

*Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. Rudolf **Bischoff** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches zivilrechtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 10—11, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel**:

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 9 bis 10, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand**:

Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Staatslehre, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Der österreichische Staat und sein Verhältnis zu den Kronländern, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die gesetzlichen Grundlagen des politischen Lebens in Österreich, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

*Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (siehe auch Seite 20):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

Anatomische Sezierübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig, im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6¹/₂ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Physiologie (Lebenserscheinungen), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

*Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Institutes für Histologie und Embryologie, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

* * Arbeiten für Vorgeschrittene im Institut für Histologie und Embryologie, täglich ab 8 Uhr.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10¹/₂—11¹/₂ Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

* * Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie: I. Innere Sekretion, II. Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich Albrecht:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1¹/₄ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierung, Praktikum, Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Sezierraum daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12 bis 2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesrittene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois Materna:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen, 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7¹/₂ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9¹/₂ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alfred Koblner:

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto Burkard:

Aufgaben und Stellung des Arztes in der Sozialversicherung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Praktikum der ärztlichen Begutachtung in der Versicherungsmedizin, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaal der Nervenambulanz.

*Krieg und Nervenleiden, colleg. public. 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Franz Müller:

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal der Augenambulanz.

Ao. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung von nervösen Unfallserkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Heinrich di Gaspero:

*Ausgewählte Kapitel über Erkrankungen des Nervensystems im Kriege, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im kleinen Hörsaal der Nervenlinik. Unentgeltlich.

*Über die Grundlagen der modernen Physiotherapie, bes. Hydro-, Thermo- und Balneotherapie, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Franz **Hamburger**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

*Impfkurs, zählt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Einführung in die klinische Diagnostik am kranken Kinde, mit besonderer Berücksichtigung der Auskultation und Perkussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u.s.w., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

Psychologie, Physiologie und Hygiene des Sexuallebens, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11 bis 12 Uhr, für Hörer aller Fakultäten, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

**Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis 20 Stunden; nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorganes im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie, mit bes. Berücksichtigung der Kriegschirurgie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Eduard **Streißler**:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

* Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschr. in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden

mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

*Die Mißbildungen des Augapfels, 1 Stunde wöchentlich; Stunde wird später bekanntgegeben. ebenda. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek**:

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

*Hygiene des Auges, u. zw. die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert **Hesse**:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkomodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgeschriftene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, 12 Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1918, Montag bis Samstag, Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Röntgentherapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11¹/₂—1¹/₂ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

**Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Rupert **Franz**:

Gynäkologischer Operationskurs an der Leiche, Freitag von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institut. Honorar 30 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 11):

Gerichtliche Medizin, I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Institutes.

** Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4¹/₂ Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im hygienischen Institut.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

* Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** liest nicht.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Hand-schuchsheim**:

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgeschriftene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Geschichte der Philosophie, Fortsetzung, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Das Evolutionsprinzip in der Naturphilosophie und philosophischen Soziologie. I. Der biologische Evolutionismus und Transformismus, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Eduard **Martinak**:

Geschichte der Pädagogik seit dem XVI. Jahrhundert, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Philosophisches Seminar: „Das Arbeitsprinzip“, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:

Intellektualpsychologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Arbeiten im psychologischen Laboratorium, I. Selbstbeobachtungsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, II. Arbeiten für Fortgeschrittene, Zeit nach Übereinkommen, im Institutsraume des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:
Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.
Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:
Wird allenfalls später ankündigen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:

Allgemeine Arithmetik, Einleitung in die Analytik (auch für Naturhistoriker und Chemiker), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:

Grundzüge der analytischen Geometrie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 u. Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar, Abt. II, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent k. k. Schulrat Josef **Streibler**:

Darstellende Geometrie, (Orthogonale Projektionsmethode), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mathematischen Seminar.

Privat-Dozent Dr. Roland **Weitzenböck**:

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.

Wird allenfalls später ankündigen.

Aus der Experimentalphysik werden die folgenden Vorlesungen gehalten werden:

Experimentalphysik, I. Teil, für Mediziner, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Elektrochemie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Dr. Karl **Rosenberg**:

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton **Waßmuth**:

*Neuere Untersuchungen aus dem Gebiete der statistischen Mechanik, 1 Stunde wöchentlich-Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković**:

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

*Besprechung physikalischer Fragen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Die Vorlesungen aus der theoretischen Physik werden später angekündigt werden.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell**:

Wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Schenkl**:

Wird möglichenfalls später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Theoretische Astronomie in elementarer Darstellung, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Theorie der Figur der Himmelskörper, mit besonderer Berücksichtigung des kosmogonischen Problems, (III. und letzter Teil), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**:

Derzeit kriegsgefangen.

Wird möglichenfalls später ankündigen.

N. N. Der Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, in Verbindung mit ao. Prof. Dr. Ant. **Skrabal**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Physikalische Chemie, V., 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Arbeitsmethoden, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Physikalisch-chemisch. und elektro-chemisch. Praktikum, 20 Stunden wöchentlich; täglich nach Übereinkommen, in der physikalisch-chemischen Abteilung des chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:

Pharmazeutische Chemie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges mitinbegriffen), zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Praktikum aus anorganischer und analytischer Chemie für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Fabriksindustrie der anorganischen Stoffe, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des mineral-petrographischen Institutes.

*Mineralogisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

*Repetitorium aus der Mineralogie, für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung abzulegen haben; Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Praktische Übungen für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung ablegen wollen; Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Geologie und Paläontologie der Formationen bis ausschließlich Känozoikum; 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

Erläuterung der geologischen Abteilung im Joanneum, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Joanneum, geologische Abteilung.

Anleitung zum Studium geologischer und paläontologischer Sammlungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im geologischen Institut der Universität und geologische Abteilung im Joanneum.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**:

Grundzüge der dynamischen und stratigraphischen Geologie, mit besonderer Berücksichtigung der Alpen, in gemeinverständlicher Darstellung, den Bedürfnissen von Bergsteigern angepaßt, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Erich **Spengler**:

Grundzüge der Paläogeographie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Botanisches Praktikum, mit dem Privatdozenten Dr. Bruno **Kubart**, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopierraum daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiete der systematischen Botanik, ganztägig, zählt als 10stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Arbeitssaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Pflanzenanatomie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, ganztägig; nach Übereinkommen, ebenda. Laboratoriumstaxe 5 Kronen. Gilt als 10stündiges Kolleg.

*Botanisches Konversatorium (nur bei entsprechender Beteiligung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Phykomyzeten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Phykomyzeten; 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Das Absorptionssystem der Pflanzen, (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent tit. ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Fossile und rezente Gymnospermen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Botanisches Praktikum, mit dem o. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter**:

Einheimische Pflanzenvereine, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 5—6 Uhr (verlegbar); im Institut für systematische Botanik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Allgemeine Zoologie und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der Arthropoda, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, oder nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Übungen im Bestimmen einheimischer Wirbeltiere, 1 Stunde wöchentlich; Samstag, Stunde wird später bestimmt, ebenda.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf v. **Scala**:

Allgemeine Geschichte des Altertums, I. Teil (Altorientalische und griechische Geschichte bis auf Alexander den Großen), 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von Schlag 4—5 Uhr, im Hörsaal III.

*Historisches Seminar: I. Die wichtigsten Staatsverträge (Bündnisse und Friedensschlüsse) des Altertums. II. Erklärung von Cäsars bellum civile vom Standpunkte der Geschichtsschreibung, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

Die Vorlesungen aus mittelalterlicher Geschichte und historischen Hilfswissenschaften werden später bekanntgegeben werden.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik**:

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

Die deutsche Geschichtsschreibung im 19. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**:

Geschichte Österreichs 1526—1740, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger**:

Geschichte Innerösterreichs III. (Zeitalter der Staufer), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Physische Geographie (Schluß), auch für neuere Studierende zugänglich, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Ausgewählte Abschnitte der Verkehrsgeographie, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebenda.

*Geographische Übungen (Seminar), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

*Geographische Sprechabende, 1 Stunde wöchentlich; alle 14 Tage 2 Stunden nach Vereinbarung, ebenda. Unentgeltlich.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Gotischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit später zu bestimmen.

Litauische Grammatik und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit später zu bestimmen.

*Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Vereinbarung. Im indogermanischen Institut, Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Sanskrit für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des orientalischen Instituts.

Hito padesa, 3 Stunden wöchentlich; Tage und Stunden nach Übereinkommen, ebenda.

*Übungen im orientalischen Institut, I., 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Wirtschaftsgeschichte der arabischen Reiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen; im orientalischen Institut.

Interpretation babylonischer Urkunden, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen; im orient. Institut.

Lektüre arabischer Texte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen; im orientalischen Institut.

*Übungen (auf dem Gebiete des Nordsemitischen) im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Grammatik des babylonischen Talmud, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaal II.

Lektüre von Abraham in Esras „Sepher Zaphoth“, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Mythologie und Religionswesen der Römer, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Griechisch-römische Lyrik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Minucius Felix und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, lateinische Abteilung,
a) Oberstufe: Ovids Fasti, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

b) Unterstufe: Interpretationsübungen an ausgewählten leichteren Texten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, griechische Abteilung, Oberstufe: Auswahl aus Herodot, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Griechische Metrik, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Menanders Epitrepontes, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Euripides' Kyklops und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Freitag von 10 bis 11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe, griechische Abteilung: a) Griechische Stilübungen, b) Plutarchs Leben der Gracchen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe, lateinische Abteilung: Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Das mittelhochdeutsche Volksepos, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

Interpretation ausgewählter Stücke des Nibelungenliedes, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, ebenda.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Mittelhochdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Lessing und seine Zeitgenossen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie, Übungen an Dichtungen der neueren Zeit, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Wird später ankündigen.

Ao. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Geschichte der Altenglischen Literatur, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Historische Grammatik des Englischen, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10 und Samstag von 8—9 Uhr, ebenda.

*Englisches Seminar: Interpretation von Shakespeare's „Merchant of Venice“, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Die englischen Lektoratsübungen werden zu Beginn des Semesters angekündigt werden; siehe auch Seite 35.

Ao. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**:

Vergleichende Lautlehre der slavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12 und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Lektüre und Würdigung der Märchen Puschkins, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

*Seminar für slawische Philologie: Altkirchenslawische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Französische Grammatik, II., 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Spanisch, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

*Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Storia della letteratura italiana nel Cinquecento e nel Seicento, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3 bis 4 und Donnerstag von 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, im Hörsaal III.

Einführung ins Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5 und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, ebenda.

*Seminar für italienische Sprache und Literatur: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz**:

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Römische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Grundzüge der klassischen Archäologie, für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2¹/₂—4 und Samstag von genau 8¹/₂—10 Uhr, im Hörsaal XXI.

*Erklärung antiker Denkmäler, für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, als Seminarbesuch anrechenbar. 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Übungen im archäologischen Seminar, für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9¹/₂ bis 11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid**:

Die Römer in Österreich, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XXI.

*Übungen zur vorgeschichtlichen und provincial-römischen Archäologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Entwicklung des Barockstiles in Italien, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Geschichte der holländischen Malerei des XVII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Raffaello Sanzio, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

*Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgesrittene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Die Abhaltung regelrechter oder provisorischer Lektoratsübungen am Seminar für englische Philologie (Besuch nur mit besonderer Bewilligung des Seminarvorstandes gestattet) wird später bekanntgegeben werden.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

In diesem Semester wird kein Kurs abgehalten.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich **Nedwed**:

Keine Vorlesungen in Aussicht genommen.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom ao. Prof. Dr. Joh. **Ude**.
- * 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom ao. Prof. Dr. Ernst **Tomek**.
- * 5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
- 6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. **Romanistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- * 2. **Romanistisches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.
- * 3. **Romanistisches Seminar: Papyrologische Übungen**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Mariano **San Nicolo**.
- * 4. **Kirchenrechtliches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 5. **Zivilrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**.
- * 6. **Seminar für Politische Ökonomie**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.

* 7. **Öffentlich-rechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto **Frhrn. v. Dungen**.

* 8. **Statistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut**, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Hamburger**.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Matzenauer.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Julius Kratter.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim, Prof. Dr. Eduard Martinak.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg, Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck, Prof. Dr. Michael Radaković.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz Ficker R. v. Feldhaus.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): noch nicht ernannt.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Pancsova.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Rudolf v. Scala, Prof. Dr. Raimund Friedrich Kaindl.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physik. Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**, Prof. Dr. Josef **Mesk**.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann **Peisker**.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr; nachmittags: bis 31. März von 4—7 Uhr; vom 1. April bis 31. Juli von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-
stunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen
von 10—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends, an Sonn-
und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis
15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und
von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an
Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.—Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** { Rauber - Gasse. Eintritt: frei
Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr
- c) **Prähistorische Sammlung
und Antiken- und Münzen-
Kabinett.** { vormittags; gegen Eintrittsgeld
an allen Wochentagen von 9—1
Uhr vormittags mit Ausnahme
der Montage.
- d) **Kulturgeschichtliches und
Kunstgewerbe-Museum.** { Neutorgasse. Eintritt: frei Sonn-
tag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vor-
mittags; gegen Eintrittsgeld
- e) **Landes-Bildergalerie.** { Dienstag bis mit Samstag von
9—1 Uhr mittags.
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei während des Krieges
jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai
bis 1. Oktober Sonntag von 10—1 Uhr mittags; gegen Ein-
trittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1917.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich-ungar. Monarchie			Zusammen			
		im Reichs- rate vertre- tene König- reiche und Länder	Länder der ungar. Son- stige					
Theolo- gische	ordentliche Hörer	49	1	—	50			
	außerord. Hörer {	Frequentanten	—	—	—	6		
		Sonstige	2	1	3			
	Hospitanten	—	—	—	—	56		
Rechts- und staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	148	5	5	158			
	außerord. Hörer {	Frequentanten	3	—	1	4		
		der Staatsrechnungs- wissenschaft	9	—	—	9		
	Sonstige	2	—	—	2	15		
Hospitantinnen	30	—	—	—	30	203		
Medizi- nische	ordentliche {	Hörer	141	55	12	208	248	
		Hörerinnen	28	9	3	40		
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	1	—	—	1	3	
		Son- {	Hörer	1	—	—		1
			Hörerinnen	1	—	—		1
	Hospitanten	—	—	—	—	—	3	
	Hospitantinnen	1	—	2	3	254		
Philo- sophische	ordentliche {	Hörer	63	2	1	66	106	
		Hörerinnen	37	3	—	40		
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	14	—	—	14	75	
		Frequentantinnen	15	—	—	15		
		Lehrants-Kandidaten für Mittelschulen	9	—	—	9		
		Pharmazeuten	3	4	—	7		
		Pharmazeutinnen	8	—	—	8		
	Son- {	Hörer	6	—	1	7		
		Hörerinnen	12	2	1	15		
Hospitanten	3	1	—	4	23			
Hospitantinnen	16	3	—	19		204		
Insgesamt		602	86	29	717			

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1917.

Fakultät	Studienrichtung	Anzahl der Studierenden	
		1916/17	1917/18
Medizinische Fakultät	Medizin	100	100
		100	100
	Dentistik	100	100
		100	100
	Pharmazie	100	100
		100	100
	Veterinärmedizin	100	100
		100	100
	Naturwissenschaften	100	100
		100	100
Naturwissenschaftliche Fakultät	Physik	100	100
		100	100
	Mathematik	100	100
		100	100
	Chemie	100	100
		100	100
	Biologie	100	100
		100	100
	Geologie	100	100
		100	100
Theologische Fakultät	Theologie	100	100
		100	100
	Philosophie	100	100
		100	100
	Rechtswissenschaften	100	100
		100	100
	Historische Wissenschaften	100	100
		100	100
	Pädagogik	100	100
		100	100
Philosophische Fakultät	Philosophie	100	100
		100	100
	Literaturwissenschaft	100	100
		100	100
	Geschichte	100	100
		100	100
	Politikwissenschaft	100	100
		100	100
	Sozialwissenschaften	100	100
		100	100
Juristische Fakultät	Rechtswissenschaften	100	100
		100	100
	Staatsrecht	100	100
		100	100
	Völkerrecht	100	100
		100	100
	Kirchenrecht	100	100
		100	100
	Prozessrecht	100	100
		100	100
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Wirtschaftswissenschaften	100	100
		100	100
	Wirtschaftsrecht	100	100
		100	100
	Wirtschaftspsychologie	100	100
		100	100
	Wirtschaftsethik	100	100
		100	100
	Wirtschaftsstatistik	100	100
		100	100
Pädagogische Fakultät	Pädagogik	100	100
		100	100
	Pädagogische Psychologie	100	100
		100	100
	Pädagogische Soziologie	100	100
		100	100
	Pädagogische Anthropologie	100	100
		100	100
	Pädagogische Didaktik	100	100
		100	100
Landwirtschaftliche Fakultät	Landwirtschaftswissenschaften	100	100
		100	100
	Landwirtschaftsrecht	100	100
		100	100
	Landwirtschaftsbiologie	100	100
		100	100
	Landwirtschaftschemie	100	100
		100	100
	Landwirtschaftsphysik	100	100
		100	100
Theologische Fakultät (weiter)	Theologie	100	100
		100	100
	Kirchenrecht	100	100
		100	100
	Prozessrecht	100	100
		100	100
	Staatsrecht	100	100
		100	100
	Völkerrecht	100	100
		100	100
Kirchenrecht	100	100	
	100	100	
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (weiter)	Wirtschaftswissenschaften	100	100
		100	100
	Wirtschaftsrecht	100	100
		100	100
	Wirtschaftspsychologie	100	100
		100	100
	Wirtschaftsethik	100	100
		100	100
	Wirtschaftsstatistik	100	100
		100	100
Wirtschaftssoziologie	100	100	
	100	100	
Pädagogische Fakultät (weiter)	Pädagogik	100	100
		100	100
	Pädagogische Psychologie	100	100
		100	100
	Pädagogische Soziologie	100	100
		100	100
	Pädagogische Anthropologie	100	100
		100	100
	Pädagogische Didaktik	100	100
		100	100
Pädagogische Pädagogik	100	100	
	100	100	
Landwirtschaftliche Fakultät (weiter)	Landwirtschaftswissenschaften	100	100
		100	100
	Landwirtschaftsrecht	100	100
		100	100
	Landwirtschaftsbiologie	100	100
		100	100
	Landwirtschaftschemie	100	100
		100	100
	Landwirtschaftsphysik	100	100
		100	100
Landwirtschaftssoziologie	100	100	
	100	100	
Insgesamt		100	100

B. W. A.
100

Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren
Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der
Kais. kön.
Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das
Studienjahr 1917/18.

BIBLIOTHEK
DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ



Graz.
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 44 f.

I.

K. k. Akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Rudolf Meringer, Dr. Phil., wie Seite 30.

Prorektor:

Rudolf Scharizer, Dr. Phil., wie Seite 30.

Dekane:

Theologische Fakultät:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Anton Rintelen, Dr. Jur., wie Seite 12.

Medizinische Fakultät:

Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., wie Seite 17.

Philosophische Fakultät:

Rudolf Heberdey, Dr. Phil., wie Seite 33.

Prodekane:

Theologische Fakultät:

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Josef Schumpeter, Dr. Jur., wie Seite 13.

Medizinische Fakultät:

Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., wie Seite 17.

Philosophische Fakultät:

Eduard Martinak, Dr. Phil., wie Seite 33.

Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1917/18.

Theologische Fakultät:

Ernst **Tomek**, Dr. Theol., wie Seite 10.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., wie Seite 12.

Medizinische Fakultät:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Philosophische Fakultät:

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., wie Seite 32.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1919.

Obmann: Derzeit unbesetzt.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Hans **Rabl**, Dr. Rudolf **Heberdey** (Schriftführer und ständiger Referent), Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**; (1 Stelle zur Zeit der Drucklegung unbesetzt).

2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Hermann **egger**, Dr. Karl **Fritsch**; (2 Stellen derzeit unbesetzt).

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitglieder: Die Professoren Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Dr. Otto **Cuntz**, Dr. Hermann **egger**, Dr. Rudolf **Heberdey**; (2 Stellen derzeit unbesetzt).

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu *a* und *c*: Bis Ende des Studienjahres 1918/19; zu *b*: Ständig.

a) Für deutsche Studierende: Die Professoren Dr. Paul **Puntschart**, Hofrat Dr. Julius **Kratter** (Obmann), Dr. Rudolf **Heberdey**.

b) Für italienische Studierende: Der jeweilige Rektor.

c) Für slawische Studierende: Obmann: Derzeit unbesetzt.
Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Habermann**, Dr. Rajko **Nachtigall**.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1917/18: Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (Obmann), tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obmann-Stellvertreter).

b) Krankenunterstützungs-Verein slawischer Hochschüler: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1918/19: Die Professoren Dr. Johann **Habermann** (Obmann), Dr. Rajko **Nachtigall**; (1 Stelle derzeit unbesetzt).

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1920.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders** für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** für die medizinische, Prof. Dr. Robert **Sieger** für die philosophische Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1918.

Vorsitzender: Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Vorsitzender-Stellvertreter: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

Mitglieder: Die Professoren Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Dr. Hans **Rabl**, Dr. Albert **Eichler**, Dr. Karl **Linsbauer**, Dr. Heinrich **R. v. Srbik**; (2 Stellen derzeit unbesetzt).

8. Spiel-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1919.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Paul **Puntschart**, Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Dr. Heinrich **R. v. Srbik**, Dr. Albert **Eichler**, Dr. Oskar **Eberstaller**, Dr. Karl **Holtei**; (1 Stelle derzeit unbesetzt).

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Derzeit unbesetzt.

10. Ständige Vertreter der Universität in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüfungs-Kommission für Universitätsstudien der Real-schulabsolventen.

Die Professoren Dr. Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Josef **Mesk**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Rudolf **Meringer**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Karl **Fritsch**, Dr. Emil **Knauer**, Dr. Eduard **Martinak**, Dr. Fritz **Pregl**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Rudolf **Meringer**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Mitglieder: Die Professoren Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Paul **Puntschart**, Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Dr. Richard K. **Kukula**, Dr. Emil **Knauer**, Dr. Robert **Sieger**; (3 Stellen derzeit unbesetzt).

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Kanzleidirektor: Unbesetzt.

Oberoffizial, zugleich Quästor: Josef **Kellner**. Stifting 16.

Offizial: Michael **Maishirn**. Hartenau-Gasse 39, ebenerdig.

Kanzlist: Ernst **Doleschel**. Hasner-Platz 3, II.

Kanzlei - Oberoffiziant: Paul **Zimmermann**. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleighilfin: Else **Royer**. Heinrichstraße 97, I.

Ober-Pedell (Unterbeamter): Josef **Ellmeyer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs-medaille und der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste. Universitätsplatz 3, ebenerdig.

1. Universitäts-Diener: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

2. Universitäts-Diener: Johann **Kaminek**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Grazbachgasse 11, I.

Universitäts-Torwart: Franz **Kraus**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2064.

II. Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan:

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Prodekan:

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Senator:

Ernst **Tomek**, Dr. Theol., wie Seite 10.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

Emeritierter Professor:

Franz **Stanonik**, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. der Dogmatik, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, päpstlicher Hausprälat, Weltpriester der Laibacher Diözese, Jubelpriester, f.-b. Seckauer Konsistorial- und geistl. Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Seckauer Offizialate in Ehesachen. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Johann **Weiß**, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester der Seckauer Diözese, k. k. Hofrat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator. Rektor 1901, Dekan 1895, 1902, 1907 und 1913. Sparbersbachgasse 42, ebenerdig.

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester

der Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistlichen Gerichtes für kirchliche Streit- und Strafsachen und Assessor des Ehegerichtes. Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei den theolog. Fachprüfungen und f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909 und 1915. Bürgergasse 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellvertretender Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator. Dekan 1904, 1911 und 1917. Nibelungengasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, Bes. d. Ehrenz. II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K. und des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates für kirchliche Streit- u. Strafsachen, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905 und 1912. Nagler-Gasse 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester der Seckauer Diözese, Bes. d. Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Kommission, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Steiermark. Dekan 1908 und 1914. Schiller-Straße 52, II.

Simon **Katschner**, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Konsistorial-Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen des linken Murufers in Graz. Dekan 1916. Schiller-Straße 35, ebenerdig.

Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, Bes. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. Kriegsdek. und des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl. Kreuzgasse 21, ebenerdig.

Ernst Tomek, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Mitglied des Wiener theologischen Dokorenkollegiums, Weltpriester der Wiener Diözese. Herrand-Gasse 10, I.

Außerordentlicher Professor:

Anton Wagner, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Seckauer Diözese, Prosynodal-Examinator. Hochsteingasse 85.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Plazidus Bliemetzrieder, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Alois Hudal, Dr. Theol., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus Bliemetzrieder, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Assistent an der k. k. Universitäts-Bibliothek. Naglergasse 42, I.

b) Privat-Dozent:

Alois Hudal, Dr. Theol., Privat-Dozent für das Bibelstudium des Alten Testaments, Besitzer des Signum laudis am Bande des Militärverdienstkreuzes m. d. Schwertern und des Karl-Truppenkreuzes.

Dozent:

Johann Graus, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Jubelpriester, Monsignore, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. u. d. Franz-Josef-Ordens, f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Mitglied des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

Pedell:

Andreas Kybl, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. und der silbernen Ehrenmedaille vom Roten Kreuz mit der Kriegsdécoration. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan:

Anton Rintelen, Dr. Jur., wie Seite 12.

Prodekan:

Josef Schumpeter, Dr. Jur., wie Seite 13.

Senator:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie Seite 12.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Prodekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Dr. Gustav Hanausek und Dr. Max Rintelen.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Arnold Pöschl.

Emeritierte Professoren:

Richard Hildebrand, Dr. Jur. et Phil., emerit. o. ö. Prof. der Polit. Ökonomie und Finanzwissenschaft, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1894, 1908 und 1909. Dekan 1885, 1895 und 1902. Grillparzer-Straße 23, III.

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, k. k. Hofrat, lebensl. Mitgl. des Herrenhauses, Komtur mit dem Stern des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Mitgl. des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, korr. Mitgl. der kgl. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steierm. Landesmuseums, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Vize-Präses der rechtshistor. und der staatswissen-

schaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Paul **Steinlechner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des österr. Zivilrechtes, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Graz: Präses der rechtshistorischen Staatsprüf.-Komm. 1898 bis 1917. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes sowie des Handels- u. Wechselrechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Vorstand des k. k. kriminalistischen Universitätsinstitutes, k. k. Oberleutnant-Auditor in der Evidenz der Landwehr, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Straße 7. Fernsprecher Nr. 1899.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone am Bande der Tapferkeitsmedaille, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 10. Fernsprecher Nr. 1664.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, wirkl. Mitgl. des österr. Komitees für internationale Sozialversicherung, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 und 1916. Obstgasse 3, II.

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1917. Parkstraße Nr. 17, II. Fernsprecher Nr. 2781.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., Prof. des österr. Privatrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Nibelungengasse 28. Fernsprecher Nr. 1893.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19, I.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes und der österr. Reichsgeschichte, Mitgl. der rechtshist. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Blumengasse 1.

Otto **Frhr. v. Dungern**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Nibelungengasse 66.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Hof- und Gerichts-Advokat, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone am Bande der Tapferkeitsmedaille, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm., sowie der Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 1919 (Wohnung).

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Grillparzer-Straße 17, ebenerdig.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., wie Seite 14.

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., wie Seite 14.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. der staatswissenschaftlichen Staatsprüf.-Komm. und der Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 2663.

Eduard **R. v. Liszt**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeßrecht, k. k. Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm., Besitzer des Ehrenzeichens II. Kl. mit der Kriegsdekoration vom Roten Kreuze, des Marianer-Kreuzes des Hohen deutschen Ritterordens und des Kriegskreuzes II. Kl. für Zivilverdienste. Goethe-Straße 26, I.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., Privat-Dozent für röm. Recht, Mitgl. der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, II.

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr.-zivilgerichtl. Verfahren, k. k. Landesgerichtsrat, k. k. Hauptmann-Auditor i. V. d. Evidenz, Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Lessing-Straße 26, III.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Privat-Dozent für allgem. und österr. Staatsrecht, k. k. Finanz-Konzipist. Glacisstraße 57, I.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Finanzrat, Parkstraße 3, I.

Assistenten:

Hermann **Zafita**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Hasner-Platz 11/12.

Franz **Strafella**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Maiffredy-Gasse 7.

Felix **Kronabetter**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute, dz. im Felde.

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Glacisstraße 21.

Pedell und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Aushilfsdiener, Grabenstraße 68, I.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan:

Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Prodekan:

Fritz **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Senator:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der jeweilige Dekan.

Emeritierter Professor:

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der angewandten medicin. Chemie, k. k. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, k. k. Hofrat, Kommandeur des norwegischen St.-Olaf-Ordens I. Kl., korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Wiener „Urania“. Rektor 1906. Dekan 1892, 1898 und 1914. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes

und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Rektor 1916, Dekan 1890, 1897, 1907 und 1915. Meran-Gasse 9, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2759.

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des gerichtlich-medizin. Institutes und Museums, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 und 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Viktor R. v. Hacker, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt am Landes-Krankenhaus, k. k. Hofrat, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militärverdienstkreuzes und des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz Josef-Ordens am Bande des Militärverdienstkreuzes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom roten Kreuz mit der Kriegsdekoration, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates sowie des ständigen Beirates des Ministeriums des Innern für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln und des Arbeitsbeirates des k. k. arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Institut Nr. 2149).

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des physiolog. Institutes, Mitglied der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Lessing-Straße 5, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Heinrich Lorenz, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der medicin. Klinik, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilfl. und der gynäkolog. Klinik, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Körbler-Gasse 16, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2971.

Otto Loewi, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz Pregl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des medicin.-chem. Institutes. Dekan 1917. Geidorf-Gürtel 40, Fernsprecher (Institut) Nr. 3175.

Fritz Hartmann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Neuropathologie, Vorstand der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 21, II. Fernsprecher Nr. 1079.

Hans Rabl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Embryologie, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien. Hilmteich-Straße 7.

Maximilian Salzmann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Lichtenfels-Gasse 15, I.

Rudolf Matzenauer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schönbrunn-Gasse 72. Fernsprecher Nr. 0075.

Heinrich Albrecht, Dr. der ges. Heilk., Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des patholog.-anatom. Institutes und Museums, Prosektor des Landes-Krankenhauses. Liebig-Gasse 5, III

Johann **Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Gerichtsarzt, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Lessing-Straße 12, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1896.

Außerordentliche Professoren:

Franz **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rosenberggasse 38. Fernsprecher Nr. 2162 und 0121.

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Glacisstraße 33, II. Fernsprecher Nr. 2845.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des zahnärztl. Institutes. Burgring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene Assistent am hygienischen Institute, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens und des Signum laudis, Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates. Worm-Gasse 8.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande der Tapferkeitsmedaille, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Hilmgasse 6. Fernsprecher Nr. 1861.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für orthopädische Chirurgie, Oberarzt des mediko-mechanischen Institutes des Landes-Krankenhauses, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militär-Verdienst-Kreuzes und des Ehrenzeichens vom Roten Kreuz I. Klasse m. d. Kd. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medizin, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Direktor des Landes-Krankenhauses. Jahn-Gasse 9, II. Fernsprecher Nr. 0513.

Franz **Hamburger**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Klinik für Kinderkrankheiten. Goethe-Straße 8, I. Fernsprecher Nr. 2572.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Prof. der Physiologie, Assistent am physiologischen Institute. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Professor der Kinderheilkunde, Primararzt der Infektions-Abteilung des Landes-Krankenhauses, Ritter des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens m. d. Kd., Besitzer der Kriegs- und Jubil.-Medaille und des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 1683.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 20.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 20.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus der Stadt Graz, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27. Fernsprecher (Stadtphysikat) Nr. 1360.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Max **Stolz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Chefarzt des Vereins-Reserve-Spitals Grazbach-Gasse, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. und der königl. preußischen Roten-Kreuz-Medaille 3. Klasse. Elisabeth-Straße 4, I. Fernsprecher Nr. 2357.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der medicin. Klinik, Oberarzt des Zentral-Röntgen- und lichttherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 1176.

Josef **Hertle**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Krankenhauses am Paulustor. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fernsprecher Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-Gasse 95. Fernsprecher Nr. 1859.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt der chirurg. Abt. des Landes-Krankenhauses, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd., des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens m. d. Kd. und des Signum laudis mit den Schwertern. Landes-Krankenhaus.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt und Leiter der chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Wieland-Gasse 2. Fernsprecher Nr. 2510.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Schlögel-Gasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**, Dr. der ges. Heilk. Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Besitzer des Ehrenzeichens vom Roten Kreuz II. Kl. und der Bronzenen Medaille des preuß. Roten Kreuzes, dzt. Kriegsdienst leistend im Reserve-Spital Nr. I, 1. Abteilung, neue Landwehrkaserne. Glacisstraße 49, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Alfred **Kobler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Primararzt der medizin. Abt. des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fernsprecher Nr. 2264.

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Albert **Blaschek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Schmiedgasse 29, III.

Walther **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Bismarckplatz 2, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Alois **Materna**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhause in Troppau.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II. Fernsprecher Nr. 2847.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fernsprecher Nr. 3148.

Karl **Holtei**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Direktor der Lungenheilstätten Hörgas und Enzenbach, Leiter der Übungen im Betriebe von Jugendspielen und volkstümlichen (leichtathletischen) Übungen im k. k. Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militär-Verdienstkreuzes, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd., des Signum laudis und des Ritterkreuzes des sächs. Ernest. Hausordens II. Kl.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Nervenlinik, Oberarzt des hydrotherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses, Burggasse 6, II. Fernsprecher Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für soziale Medizin. Franzensplatz 1, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für medizin. Chemie, Assistent am gerichtlich-medizin. Institute. Gerichtschemiker. Franck-Straße 5.

Rupert **Fianz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am anatom. Institute. Humboldt-Straße 17, ebenerdig.

Alexandrine **Andreasch**, stud. med., Demonstratorin am hygienischen Institute. Nibelungen-Gasse 25.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Ella **Bartl**, Dr. phil., Assistentin am hygienischen Institute. Morellenfeld-Gasse 28, II.

Richard **R. v. Beden**, cand. med., Demonstrator am patholog.-anatom. Institute, Landes-Krankenhaus.

Theodor **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am physiolog. Institute. Zinzendorf-Gasse 19, I.

Wilhelm **Boerner**, cand. med., Demonstrator an der Nervenkl. Joanneumring 20.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent am gerichtl.-med. Institute.

Karl **Cafasso**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Max de **Crinis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenkl. Grillparzer-Straße 8, ebenerdig.

Robert **Fioresi**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Wieland-Gasse 50, I.

Eberhard **Frank**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenkl. Landes-Krankenhaus.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der Nervenkl.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Alfred **Grinschgl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Helm**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Adalbert **Hennicke**, cand. med. und cand. phil., Assistent am Institute für Histologie und Embryologie. Geidorfgürtel 40.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Luther-Gasse 4, I.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der Augenkl.

Günter **Hoelzl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der med. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Hofinger**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahn-ärztl. Institute. Landes-Krankenhaus.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der med. Klinik. Leonhardstraße 48, I.

Alois **Kolin**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Kraßnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Lehner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, I.

Hans **Lieb**, Dr. Phil., Assistent am medizinisch-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., ao. Prof., wie Seite 19, Assistent am physiolog. Institute.

Alfons **Mahnert**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Karmeliterplatz 4.

Julius **Matthey**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am gerichtl.-med. Institute. Universitätsplatz 4.

Hubert **Müllbacher**, Dr. der ges. Heilk., Demonstrator an der Augenkl. Landes-Krankenhaus.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18, Assistent am hygienischen Institute.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute.

Karl **Mulley**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Niedermaier**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Ninaus**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der med. Klinik. Wickenburg-Gasse 10, I. Fernsprecher Nr. 1653.

Bruno **Opitz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Felix-Dahn-Platz 4, I.

Dora **Patzelt**, cand. med., Demonstratorin am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4, II.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 19, Assistent an der med. Klinik.

Johann **Petschar**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nerven-klinik. Glacisstraße 49, I.

Dane **Pogatschnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am In-stitute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Othmar **Reimer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nerven-klinik. Kurhaus Eggenberg.

Otto **Rösler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik, Besitzer des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz. Elisabethstraße 101, I.

Wilhelm **Schenkl**, cand. med., Assistent am anatom. Institut. Teichhof bei Mariatrost 7.

Anton **Scherzer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Leonhardstraße 23. Fern-sprecher 2774.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Kroisbachgasse 9, ebenerdig.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Singer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztl. Institute. Elisabeth-Straße 10, II.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der chirurg. Klinik.

Richard **Weeber**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am gerichtl.-mediz. Institute, Universitätsplatz 4, II.

Ernst **Weiß**, Dr. Phil., Assistent am hygienischen Insti-tute. Schiller-Straße 29.

Othmar **Weselko**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am In-stitute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Josef **Zipper**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fa-kultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 46, I.

Johann **Bauzher**, Diener an der geburtshilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Eisele**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Aushilfsdiener an der Augen-klinik. Schiller-Platz 7, ebenerdig I.

Johann **Fuchs**, Aushilfsdiener an der Klinik für Haut-krankheiten und Syphilis. Stifting 30, I.

Ferdinand **Goriup**, Aushilfsdiener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, Aushilfsdiener am physiolog. Institute. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, prov. Diener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinder-heilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am gerichtlich-medizin. In-stitute. Heinrich-Straße 47, I.

Franz **Kern**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Otto **Krainz**, Mechaniker an der Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Langwieser**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, Diener an der anatom. Anstalt. Heinrich-Straße 39, Erdgeschoß.

Josef **Maier**, Diener am gerichtlich-medizin. Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Karl **Mandlbauer**, Aushilfsdiener am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Heinrichstraße 46, ebenerdig.

Anton **Miglbauer**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Johann Moser, Aushilfsdiener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Anton Orthofer, Laborant (Unterbeamter) am medizin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Josef Packes, Diener am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Michael Pfundner, Diener an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef Reiterer, Aushilfsdiener am zahnärztlichen Institute. Sonnenstraße 2.

Karl Roczek, Mechaniker (Unterbeamter) am physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III.

Alois Schirofnik, Diener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Alois Schwarz, Aushilfsdiener am pathologisch-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Julius Sicherl, Laborant (Unterbeamter) am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Alois Sorger, Aushilfsdiener am pathol.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Franz Sonnleitner, Laborant an der anatom. Anstalt. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Valentin Steinklauber, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Michael Stroj, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Augustin Stubenegger, Aushilfsdiener des Dekanates der medizinischen Fakultät. Lindweg 11, ebenerdig.

Leopold Tropper, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Zmugg, Diener am hygienischen Institute. Attems-Gasse 8, II.

Schulhebamme:

Theresia Fabian, Schulhebamme an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan:

Rudolf Heberdey, Dr. Phil., wie Seite 33.

Prodekan:

Eduard Martinak, Dr. Phil., wie Seite 33.

Senator:

Karl Fritsch, Dr. Phil., wie Seite 32.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. **Rudolf Heberdey**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. **Michael Radaković**.

Emeritierte Professoren:

Hugo Schuchardt, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna, Budapest und Christiania, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der ungarischen Akad. d. W. in Budapest und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belleslettres), der kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), der kgl. bayr. Akad. d. W. in München, der kgl. Akad. d. W. in Bologna, des Institutes in Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. der kgl. dän. Akad. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Akad. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft, der sprachwissenschaftl. Gesellschaft und auswärtiges Mitglied der ethnographischen Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Instituts

für morgenländische Sprachen in Moskau, der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, der neuphilologischen Gesellschaft in Petersburg sowie des ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann-Fux-Gasse 30. Fernsprecher Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Ratzky-Straße 3, II.

Leopold **v. Pfaundler**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, Honorar-Prof., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs- sowie der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkli. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Normal-Eichungs-Komm. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Sòci dóu Felibrige. Grillparzer-Straße 29.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rosenberggasse 1.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der mathemat. Physik, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien sowie der

Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachgasse 39, II.

Johann **Loserth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der allgemeinen Geschichte, k. k. Hofrat, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien und der histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. der Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Ludwig **Graff v. Pancsova**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Rechte (LL. D.) der Universität St. Andrew sowie der exakt. Wiss. (D. Sc.) der Universität Cambridge (England), k. k. Hofrat, Ritter des kais. österr.-Leopold-Ordens sowie des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Großoffizier des Ordens d. Heil. Karl, Officier de l'Instruction publique de France, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., der Zoological Society of London und der Société nationale

d'Acclimatation de France in Paris, Besitzer der Buffon- und der Challenger-Medaille, lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter der k. k. österr. Regierung in der Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II. Fernsprecher (auch interurban) Nr. 2923 (Institut Nr. 3434).

Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Vorstand des philosoph. Seminars, k. k. Hofrat, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der mineralog. Gesellschaft in Wien, der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher und der deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-Gasse 10, II.

Rudolf v. **Scala**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Altertums, Vorstand des historischen Seminars, k. k. Hofrat, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Ehrenmitglied des militärwissenschaftl. und Kasinovereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1907, Dekan 1903 und 1911. Harrach-Gasse 34.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des indogerman. Institutes, korr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, des k. k. österr. archäolog. Institutes, der Société Royale d'Archéologie in Brüssel, der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors und des Vereines für österr. Volkskunde. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, korr. Mitgl. des Ateneo Veneto di Scienze, Lettere ed Arti in Venedig, Ehrenmitgl. des ethnograph. Kongresses in Rom, Obmann der Arbeitsausschüsse für das italienische Volkslied in Dalmatien, Küstenland und Südtirol des ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, ebenerdig rechts.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, I. (arische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der deutschen morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Mittelalters und der historischen Hilfswissenschaften, Offizier des kais. österr. Franz-Josef-Ordens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent des k. k. Archivrates, Ehrenmitglied der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Straße 1.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des historischen Seminars, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege und des k. k. Archivrates, Wirkl. Mitglied der Sevcenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg, Diplommitglied d. Comeniusgesellschaft in Berlin, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumengasse 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Sociéte des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien, der geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Straße 43, ebenerdig.

Robert **Daublebsky v. Sterneek**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1914. Meran-Gasse 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. der theoretischen Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und theoret. Physik sowie des Institutes für theoretische Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorfplatz 1. Fernsprecher Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III. Fernsprecher Nr. 2782.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Delegierter des Akadem. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. des k. k. österr. archäol. Institutes, Direktor-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Komm. für

das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1916. Ruckerlberggasse 5 (Villa Krautforst), ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1719.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des philosoph. Seminars, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen und Prüfer für die philosophisch-pädagogische Vorprüfung, Mitgl. des Stadtschulrates der Landeshauptstadt Graz. Ehrenmitglied des Vereines Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Ruckerlberg, Polzer-Gasse 19. Fernsprecher Nr. 1814.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes und des archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz-Josefs-Ordens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Ehrenmitgl. der griech. archäolog. Gesellschaft in Athen, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. russischen archäolog. Institutes, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Mandell-Straße 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, Besitzer des Mil.-Verdienstkreuzes III. Kl. m. d. Schw. und des Signum laudis m. d. Schw., korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34. Giebelhof. Fernsprecher Nr. 1762 (Institut Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Liebig-Gasse 7, III.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte. Kroisbach, Mariatrosterstraße 85. Fernsprecher Nr. 1958 (Institut Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, korr. Mitgl. der rumänischen Akademie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz und für das Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, ehrenamtlicher Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes und des kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der k. k. Hofbibliothek, derz. in außerordentl. Verwendung an deren Kupferstichkabinet, Mitgl. des Denkmalrates der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Ausschußmitgl. des deutschen Vereines für Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Straße 23, II.

Heinrich R. v. **Srbik**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. Geschichte, Besitzer des Bronzenen und des Silbernen Signum laudis m. d. Schw. und des Kaiser Karl-Truppenkreuzes, Ehrenmitglied der historischen Genootschap in Utrecht. Johann-Fux-Gasse 13, III.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberg-Gürtel 18.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, II. (semitische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz mit der Kd. Mandell-Straße 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, Regierungsrat des k. k. Patentamtes, Konsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien. Franck-Straße 36, III.

Rajko **Nachtigall**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Vorstand des Seminars für slawische Philologie. Ruckerlberg, Sonnenstraße 10, ebenerdig.

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13, ebenerdig.

b) Außerordentliche Professoren:

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des meteorolog.-geophysikal. Institutes und der meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institute, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mozart-Gasse 1, I.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Besitzer des Signum laudis, Vorstand der Landes-Gemäldegalerie und des Landes-Zeughauses, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Heinrich-Straße 39, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie. Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Platz 4, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl **Polheim**, Dr. Phil., wie Seite 37.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., wie Seite 37.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des kgl. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl.

Mitgl. und Konservator des k. k. Archivrates, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Kärntnerischen Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. und derz. Sekretär der histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fernsprecher Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, ao. Prof. an der Technischen Hochschule. Maiffredy-Gasse 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, k. k. Regierungsrat, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Palaeozoologie, Prof. an der k. k. Handelsakademie, Erdbebenreferent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Katzianer-Gasse 6, I.

c) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18, I.

Josef **Streißler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, k. k. Oberrealschul-Prof. i. R., k. k. Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Direktor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 40.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie, Landesrabbiner für Steiermark, Kärnten und Krain, Mitgl. des Stadtschulrates der Landeshauptstadt Graz, Besitzer des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., des Ehrenzeichens vom Roten Kreuz II. Kl. und des Jubiläumskreuzes. Radetzky-Straße 8, II. Fernsprecher Nr. 3060.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Demonstrator am psycholog. Laboratorium, Bibliothekar II. Kl. der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., ao. Prof. an der Technischen Hochschule, für Bakteriologie. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2257.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Botanik mit bes. Berücksichtigung der Phytopaläontologie, Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Archäologie der Prähistorie und der römischen Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorstand der Altertumssammlung und des Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitglied des k. k. österr. sowie des kais. deutschen archäolog. Institutes und des Musealvereines für Krain, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Stiftung 34, ebenerdig.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Privat-Dozent für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Radetzky-Straße 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Kroisbach, Hamerling-Straße 7, I. Fernsprecher Nr. 3406.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Prof. am II. Staatsgymnasium, Eduard-Richter-Gasse 9, III.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Pflanzengeographie, Prof. an der II. Staatsrealschule. Attems-Gasse 23, I.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Mathematik, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. m. d. K., Besitzer des Signum laudis m. Spangen und des Kaiser Karl-Truppenkreuzes. Leonhardstraße 131.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Paläozoologie. Sektionsgeologe an der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. Wien, III/2, Marxergasse 39.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik. Zinzendorfgasse 32.

Ernst **Schenk**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik, Praktikant an der Bibliothek der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte, Prof. an der II. Staats-Realschule, korr. Mitgl. d.

k. k. Archivrates in Wien und Sekretär des historischen Vereines in Graz. Friedrich-Gasse 3, II.

Johann **Sölch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geographie, Prof. am k. k. II. Staatsgymnasium. Muchargasse 28.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Privatdozent für Geologie, k. u. k. Oberleutnant a. D., Kriegsgeologe, eingeteilt bei der Kriegsvermessung Nr. 11 (11. Armeekommando). Feldpost 511.

Dozent:

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., mit dem Lehrauftrage zur Abhaltung von Übungen im Anstellen von physikalischen Schulexperimenten sowie in der Handhabung der Konservierung von Demonstrationsapparaten für Lehramtskandidaten der Physik, k. k. Hofrat, k. k. Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse. Goethe-Straße 13, II.

Lektoren:

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst, Besitzer der preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Kroisbach, Maria-Trosterstraße 4.

Assistenten und Demonstratoren:

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37. Demonstrator am psychologischen Laboratorium.

Walter **Bienert**, Dr. Phil., Assistent am geograph. Institute. Körbler-Gasse 62.

Wilhelm **Csanyi**, stud. phil., Assistent am chem. Institute. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 6.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Waltendorf, Blumengasse 9.

Franz **Fiala**, Demonstrator am physikalischen Institute. Kindermann-Gasse 23, I.

Otto **Hartmann**, cand. phil., Demonstrator am zoolog.-zootom. Institute. Rosenberggasse 37.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Assistent am kunsthistor. Institute. Lichtenfels-Gasse 21, III.

Franz E. **Krones**, Lehramtskand., Assistent am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, II.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37. Assistent am Institute für systematische Botanik.

Grete **Martiny**, stud. phil., Assistentin am miner.-petrogr. Institute. Steyrergasse 31.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am zoolog.-zootom. Institute. Leonhardstraße 32, II.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Assistent am physikal. Institute. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Norbert **Stücker**, Dr. Phil., Assistent an der Erdbebenstation am physikal. Institute und wissenschaftl. Hilfskraft an der Universitäts-Sternwarte. Geidorfplatz 1, II. Fernsprecher Nr. 2973.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Assistent am pflanzenphysiolog. Institute. Grillparzer-Straße 43.

Hermann **Weingerl**, stud. phil., Demonstrator am botan. Universitäts-Garten. Goethe-Straße 34, I.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Kastelfeldgasse 30, II.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 19, Kursleiter.

Ein Lehrkörper des Kurses wurde für das Studienjahr 1917/18 nicht bestellt.

Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der Stenographie:

Emmerich **Nedwed**, k. k. Gymnasial-Prof. i. R., Ritter des preuß. Kronen-Ordens III. Kl. Klosterwiesgasse 32, II.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Derzeit unbesetzt.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institute:

Karl **Knoch**. Nagler-Gasse 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institute:

Daniel **Rabsch**. Universitätsplatz 5, ebenerdig.

Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstraße 12.

Anton **Barthl**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am chem. Institute. Universitätsplatz 1, ebenerdig.

Johann **Dichtl**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik und am pflanzenphysiolog. Institute. Pfeifengasse 26.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, indogerman. Institute, archäolog.-epigraph. Seminar und oriental. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-Gasse 49, III.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fuchs**, Aushilfsdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4, I.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am pflanzenphysiolog. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste und des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone. Schubert-Straße 51, ebenerdig.

Franz **Hammer**, Laborant am geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparat und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Julius **Hörmann**, Laborant am zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe am botan. Universitäts-Garten. Schubert-Straße 51.

Josef **Matzak**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik. Schiller-Straße 3, II.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Humboldt-Straße 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am chem. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-Gasse 2.

Franz **Reinweber**, Laborant am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant am kunsthistor. und archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Florian **Schwarz**, Aushilfsdiener am physikal. Institute. Heinrich-Straße 135.

Josef **Schwarz**, Laborant am Institute für systematische Botanik. Holtei-Gasse.

Alexander **Spatt**, Diener am geolog. Institute. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Georg **Striedinger**, Laborant am physikal. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Erich **Wibiral**, Obergärtner (Unterbeamter) am botan. Universitätsgarten. Schubert-Straße 51.

III.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

- Direktor: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.
Oberbibliothekar: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.
Bibliothekare I. Kl.: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.
Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.
Bibliothekare II. Kl.: Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37.
Karl **Zhishman**. Heinrich-Straße 41, II.
Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-Gasse 12.
Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-Gasse 5, I.
Assistenten: Franz **Blietzrieder**, Dr. Theol. et. Phil., tit. ao. Prof., wie Seite 10.
Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 33, I.
Eugen **Frhr. v. Müller**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 31, ebenerdig.
Paul **Micori**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 5, I.
Josef **Glonar**, Dr. Phil. Morre-Gasse 8, II.
Franz **Gosch**, Dr. Phil. Heinrich-Straße 13, III.
Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Elsa **Pollak**, Dr. Phil., Geidorfplatz 2.
Kanzlei-Gehilfin: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.
1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.
2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 50, I.
Aushilfsdiener: Andreas **Hiermann**. Herrengasse 5, II.
Theodor **Piskernigg**. Pflanzengasse 5, I.
Leopold **Wonisch**. Heinrich-Straße 47, ebenerdig.
Josef **Dolmanitsch**. Schießstattgasse 8a, I.
Karl **Pisko**. Johann-Fux-Gasse 30.
Prov. Aushilfskraft: Maria **Rosenberger**, Hartenau-Gasse 34, ebenerdig.

Fernsprecher Nr. 2064.

IV.

Inspektion der Universitäts-Gebäude.

- Prov. Gebäude-Inspektor: Rudolf **Schneider**, k. k. Statthalterei-Ober-Baurat, Ritter des Franz-Josef-Ordens. Nibelungengasse 46.
Monteur: Franz **Lipovic**. Halbärth-Gasse 5, ebenerdig.
1. Universitäts-Hausdiener: Ludwig **Ferlin**. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.
2. Universitäts-Hausdiener: Martin **Jöller** (prov.). Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.
Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Ferdinand **Rauchleitner**. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.
Prov. Hausmeister am medizin. Institutsgebäude: Josef **Trabe**. Universitätsplatz 4, Erdgeschoß.
Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude: derzeit unbesetzt.
Prov. Hausmeister am physikal. Institutsgebäude: Franz **Fragner**. Universitätsplatz 5, ebenerdig.
Prov. Hausmeister am chem. Institutsgebäude: Derzeit unbesetzt.
Prov. Hausmeister am patholog.-anatom. Institutsgebäude: Franz **Gölles**.
Prov. Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**.

V.

Vom Akademischen Senat prädiziert:

- Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

A igner Walter 21	Agger Hermann 34	Hammer Franz 40
Albrecht Heinrich 17	Ehrenzweig Armin 13	Hanausek Gustav 12
Anders Frhr. v. Josef 13	Eichler Albert 35	Haring Johann 9
Andreasch Alaxandrine 21	Eichler Ferdinand 42	Hartmann Fritz 17
Ascher Fritz 21	Eisele Johann 25	Hartmann Otto 38
Auswald Simon 21	Ellmeyer Josef 6	Harzl Ferdinand 25
	Erben Wilhelm 31	Heberdey Rudolf 33
B arnick Otto 20		Heider R. v. Artur 36
Barthl Anton 40	F abian Theresia 26	Helm Hans 22
Bartl Ella 21	Faustner Franz 40	Hemmelmayr Edl. v.
Bauer Josef 25	Fellin Jakob 42	Augustenfeld Franz 36
Baumgartner Erich 21	Ferlin Ludwig 43	Hendel Maximilian Georg 14
Banzher Johann 25	Fiala Franz 38	Hennicke Adalbert 22
Beden Richard R. v. 22	Ficker R. von Feldhaus	Heritsch Franz 36
Benndorf Hans 33	Heinrich 35	Hertle Josef 20
Benussi Viktor 37	Fioresi Robert 22	Herzog David 36
Bielohlawek Karl 42	Fladerer Johann 40	Hesse Max 22
Bienert Walter 38	Fleischmann Johann 25	Hesse Robert 20
Birnbacher Theodor 22	Fluch Peter 43	Heubach Hans 38
Bischoff Rudolf 14	Fragner Franz 43	Hiermann Andreas 42
Blaschek Albert 20	Frank Eberhard 22	Hilber Vinzenz 34
Bliemetzrieder F. P. 10	Franz Rupert 21	Hildebrand Richard 11
Bobisut Ottokar 42	Frischauf Johannes 28	Hillebrand Karl 33
Boerner Wilhelm 22	Fritsch Karl 32	Hoelzl Günter 22
Böhmig Ludwig 34	Fuchs Franz 40	Hörmann Julius 40
Brell Heinrich 37	Fuchs Johann 25	Hösler Rudolf 7
Buchtala Johann 21	Fürst Kamillo 20	Hofinger Karl 22
Burkard Otto 21	Fuhrmann Franz 37	Hofmann Karl B. 15
Byloff Fritz 13		Hofmann Max 20
		Holl Moritz 15
C afasso Karl 22	G aspero di Heinrich 21	Holtei Karl 21
Cornu Julius 28	Gasser Heinrich 40	Hudal Alois 10
Csanyi Wilhelm 38	Glonar Josef 42	
Crinis de Max 22	Gödel Alfred 22	I ve Anton 31
Cuntz Otto 31	Gölles Franz 43	
	Goldbacher Alois 28	J öller Martin 43
D antscher R. v. Kolles-	Goriup Ferdinand 25	Jung Jakob 25
berg Viktor 30	Gosch Franz 42	
Daublebsky v. Sterneck	Graff v. Pancsova Ludwig 29	K aendl Raim. Friedr. 31
Robert 32	Graus Johann 10	Kaminek Johann 7
Dichtl Johann 40	Greiner Franz 25	Katschner Simon 9
Dischendorfer Otto 38	Grinschgl Alfred 22	Kellner Josef 6
Doleschel Ernst 6	Gürtler Alfred 13	Kerl Jakob 22
Dolmanitsch Josef 42	Gutjahr Franz S. 8	Kern Franz 25
Dungern Otto Frhr. v. 13		Kirste Johann 31
Dupasquier Louis 38	H aas Josef 25	Klemensiewicz Rudolf 15
	Habermann Johann 18	Knauer Emil 17
E berstaller Oskar 19	Hacker R. v. Viktor 16	
	Hamburger Franz 19	

Knoch Karl 39	Müller Freih. v. Eugen 42	Royer Else 6
Köck Johann 9	Müller Franz 18	Rumpf Erich 39
Kolin Alois 23	Müller Paul Theod. 18	
Kontschan Rudolf 42	Müller Rudolf 18	S alzmann Maximilian 17
Korntner Alois 14	Mulley Karl 23	Scala Rudolf v. 30
Koßler Alfred 20		Scharfetter Rudolf 37
Krainz Otto 25		Scharizer Rudolf 30
Kraßnig Johann 23	N achtigall Rajko 34	Schauenstein Walther 20
Kratter Julius 16	Nedwed Emmerich 39	Schenkl Ernst 37
Kraus Franz 7	Niedermaier Hans 23	Schenkl Wilhelm 24
Kremann Robert 35	Ninaus Heinrich 23	Scherzer Anton 24
Kronabetter Felix 14		Schindler Rudolf 24
Krones Franz E. 38	O pitz Bruno 23	Schirofnik Alois 26
Kryspin Oskar 14	Orthofer Anton 26	Schleimer Hans 42
Kubart Bruno 37		Schmerz Hermann 24
Kukula Rich. Korn. 32		Schmid Kajetana 42
Kybl Andreas 10		Schmid Walter 37
		Schmidt Johann 40
L angwieser Friedrich 25		Schneider Rudolf 24
Layer Max 13		Schneider Rudolf 43
Leeb Josef 25		Scholz Wilhelm 18
Lehner Rudolf 23		Schrottenbach Heinrich 24
Lehnert Rochus 40		Schuchardt Hugo 27
Lenz Adolf 12		Schukowitz Hans 42
Leuschner & Lubensky 43		Schumpeter Josef 13
Lieb Hans 23		Schwarz Alois 26
Linsbauer Karl 33		Schwarz Florian 41
Lipovic Franz 43		Schwarz Josef 41
Liszt R. v. Eduard 14		Schwinner Robert 38
Löhner Leopold 19		Seuffert Bernhard 30
Loewi Otto 17		Sicherl Julius 26
Lorenz Heinrich 17		Sieger Robert 32
Loserth Johann 29		Singer Karl 24
Luschin R. v. Ebengreuth		Skrabal Anton 34
Arnold 11		Sölich Johann 38
		Sonnleitner Franz 26
M ahnert Alfons 23		Sorger Alois 26
Maier Josef 25		Spatt Alexander 41
Maishirn Michael 6		Spengler Erich 37
Mally Ernst 37		Spitzer Hugo 32
Mandlbauer Karl 25		Srbik R. v. Heinrich 34
Martinak Eduard 33		Stanonik Franz 8
Martiny Grete 39		Steil Ferdinand 38
Maßwohl Johann 25		Steinbüchel v. Rneinwall
Materna Alois 21		Richard 20
Matthey Julius 23		Steinklauber Valentin 26
Matzak Josef 40		Steinlechner Paul 12
Matzenauer Rudolf 17		Steinwenter Artur 14
Meinong R. v. Hand-		Sterneck v., siehe Daub-
schuchsheim Alexius 30		lebsky.
Meixner Adolf 39		Stolz Max 19
Mell Anton 35		Strafella Franz 14
Meringer Rudolf 31		Straßer Paul 24
Mesik Josef 34		Streicher Hubert 14
Michelitsch Anton 9		Streintz Franz 36
Micori Paul 42		Streibler Eduard 20
Miglbauer Anton 25		Streibler Josef 36
Moser Johann 26		Striedinger Georg 41
Müllbacher Hubert 23		Stroj Michael 26
		Stubenegger Augustin 26

Stücker Norbert . . . 39	Wagner Anton . . . 10	Wonisch Leopold . . . 42
Stummer-Traunfels R. v. Rudolf . . . 35	Wagner Max . . . 14	Wurmbrand Norbert . 14
„Styria“ 43	Waßmuth Anton . . . 28	
Suida Wilhelm . . . 35	Weber Friedrich . . . 39	Zafita Hermann . . . 14
	Weeber Richard . . . 24	Zauner Adolf 33
Tobeitz Adolf 19	Weingerl Hermann . . 39	Zhishman Karl . . . 42
Tomek Ernst 10	Weiß Ernst † 24	Zimmermann Paul . . . 6
Trabe Josef 43	Weiß Johann 8	Zingerle Hermann . . 18
Trauner Franz 18	Weiß Karl 9	Zinke Alois 39
Tropper Leopold . . . 26	Weitzenböck Roland . 37	Zipper Josef 24
	Weselko Othmar . . . 24	Zmugg Alois 26
Ude Johann 10	Wibiral Erich 41	Zoth Oskar 17
Urbantschitsch Eduard 21	Wittek Arnold 18	Zwierzina Konrad . . . 32
	Wittig Wenzel 42	

